

Arberlandkliniken erhalten Silber-Zertifikat der Aktion Saubere Hände**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**Stephanie Blüml
Arberlandstraße 1
94227 Zwiesel
Tel.: +49 9922 99-7436Karl-Gareis-Straße 31
94234 Viechtachmarketing@arberlandkliniken.de
www.arberlandkliniken.de**Zwiesel/Viechtach.** Die Arberlandkliniken haben das Silber-Zertifikat der 16.03.17

„Aktion Saubere Hände“ erhalten. Die Kliniken freuen sich über das Alleinstellungsmerkmal, mit dem in ganz Bayern nur 13 von insgesamt 160 teilnehmenden Kliniken, die an der Aktion teilnehmen, ausgezeichnet wurden. Es bescheinigt den Arberlandkliniken und deren Mitarbeitern die Einhaltung der Händedesinfektion in ganz besonderem Maß. „Nur über eine ausreichende Händedesinfektion kann die Infektionsrate in Kliniken nachhaltig gesenkt werden“, weiß auch leitende Hygienefachkraft der Arberlandkliniken Markus Maurer.

Die „Aktion Saubere Hände“ basiert auf der WHO-Kampagne „Clean Care is Safer Care“, die sich die Erhöhung der Patientensicherheit zum Ziel gemacht hat. Eine der wichtigsten Maßnahmen dafür ist die Verbesserung des Händehygieneverhaltens in Gesundheitseinrichtungen. Die Teilnahme an der Aktion sowie die Überprüfung des Händedesinfektionsmittelverhaltens der Mitarbeiter sind freiwillig. Die Arberlandkliniken nehmen seit 2014 an der Aktion teil, bei der sie seit Sommer 2014 mit dem Bronze-Zertifikat ausgezeichnet wurden.

Voraussetzung für den Erhalt eines Siegels ist die Erfüllung eines Vorgaben- und Maßnahmenkatalogs. Dazu zählen unter anderem die optimale Ausstattung der Kliniken mit Händedesinfektionsmitteldispensern, die regelmäßige Fortbildung der Mitarbeiter, die Evaluierung des Händedesinfektionsverhaltens, Messung der Händehygiene, sowie die Durchführung von Aktionstagen zu verschiedenen Themen zur Vermeidung von Infektionen. An den Vorgaben lässt sich schon ablesen, dass es nicht ausreicht, nur eine Abteilung an der Erlangung des Siegels zu beteiligen – dahinter steckt eine Unternehmensstrategie. Das wissen auch die Ärztlichen Direktoren der Arberlandkliniken. „Die Verbesserung der Patientensicherheit ist ein elementarer Bestandteil unserer medizinischen Weiterentwicklung in den nächsten Jahren“, so Ärztlicher Direktor der Arberlandklinik Zwiesel Dr. med. Christian Pötzl. „Die aktive Teilnahme an der „Aktion Saubere Hände“ ist dabei ein sehr wichtiger und, wie man sieht, wirksamer Baustein unserer Bemühungen.“ Neben der „Aktion Saubere Hände“ führen die Arberlandkliniken regelmäßig Hygienebegehungen und -visiten sowie verpflichtende Schulungen für die Mitarbeiter durch, zudem beteiligen sie sich an freiwilligen Qualitätssicherungsmaßnahmen, wie dem Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) und der Studie „Gemeinsam für Infektionsprävention“ des Instituts für Hygiene der Charité Berlin und dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG). „Das Händedesinfektionsverhalten der Mitarbeiter nachhaltig zu verändern und zu beeinflussen ist ein fortlaufender Prozess“, ergänzt Maurer. „Dies kann nicht von einem auf den anderen Tag erreicht werden.“ Umso mehr freue Maurer der Erhalt des Silber-Zertifikats. Auch Ärztlicher Direktor Pötzl kann das bestätigen. „Aufgrund unserer Bemühungen wird die Sensibilität der Mitarbeiter nachhaltig beeinflusst und fortlaufend verbessert. Davon zeugt auch die geringe Anzahl von Antibiotika-Resistenzen in unseren Häusern.“

Auch Patienten und Besucher werden regelmäßig über Hygienemaßnahmen auf dem Laufenden gehalten: In den Eingangsbereichen sowie auf der Webseite der Kliniken gibt es Informationsmaterialien und es finden regelmäßig Veranstaltungen zu hygiene relevanten Themen wie der „Aktionstag Saubere Hände“ statt.



Auf dem Bild ist zu sehen:

Silber-Zertifikat der Aktion Saubere Hände

Chefarzt Dr. med. Christian Pötzl

Aktionstag Saubere Hände 2016 in der Arberlandklinik Zwiesel (v.r. leitende Hygienefachkraft Markus Maurer und Hygienefachkraft Markus Bernreiter)

Ansprechpartner:

Stephanie Blüml, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing@arberlandkliniken.de